

So schön war es am Gardasee

Von G. ENGEL, K. G. BARTH und P. C. MARTIN

Bayerns Affären-Minister Alfred Sauter (49, CSU) - gestern meldet die Nachrichtagentur dpa: „Es gilt als wahrscheinlich, dass er seinen Hut nehmen muss.“

Als Termin gilt der 7. September, die erste Sitzung des Stoiber-Kabinetts nach der Sommerpause.

Sauter werden die 367 Millionen Mark Verlust angelastet, die bei der teilstaatlichen LWS eingefahren wurden. Sauter war für die LWS-Aufsicht verantwortlich (BILD berichtete).

Inzwischen wurden auch neue Details über Sauters enges Verhältnis zum inhaftierten Bonner Baulöwen **Berthold Kaaf** bekannt, in dessen luxuriöser Ferienvilla im kärntnerischen Bad Kleinkirchheim der Minister so gut wie ein und aus ging.

Sauter: „Es trifft zu, dass ich seit 1990 in der in der Villa befindlichen Einliegerwohnung (zwei Zimmer, Wohnküche und Bad) viermal zwischen fünf und zehn Tagen Urlaub gemacht habe. Hierfür habe ich pro Tag 360 bzw. 400 Mark bezahlt.“ Außer-

dem gab Sauter gegenüber BILD zu, in Kaafs Gästehaus „Casa Montana“ gewohnt zu haben. Auch dort habe er bezahlt.

Die Kaaf-Villa (Wert: sieben Millionen Mark) hat einen Indoor-Swimmingpool und beheizte Wege, damit im Winter kein Schnee liegen bleibt.

► Auch traf Sauter „ca. viermal“ Kaaf im luxuriösen Hotel „Terme“ in Sirmione am Gardasee, „als ich mich dort ebenfalls für ein oder zwei Nächte aufgehalten habe“.

Ausflug im Speedboot

Dort traf Sauter auch den Wiener Baulöwen **Senator Kallinger** und **Ernest Gabmann**, Wirtschaftsminister des Landes Niederösterreich.

● Kallinger war enger Geschäftsfreund des verhafteten Kaaf und plant den „Schönefelder Wohnpark“ in Berlin mit 1000 Wohnungen, an dem - als „verdeckter Teilhaber“ - auch **Klaus Dieter Schweickert**, Ex-Chef der Bayerischen Beamtenversicherung BBV beteiligt war, der

ebenfalls verhaftet ist. ● Gegen **Ernest Gabmann** liefen Ermittlungsverfahren wegen Amtsmissbrauchs bei einem Immobiliengeschäft (inzwischen eingestellt). Er wurde vom zuständigen Rechnungshof gerügt.

Mit Kaaf, Kallinger und Gabmann betretete Sauter, damals Staatssekretär, in Kaafs Speedboot über den Gardasee.

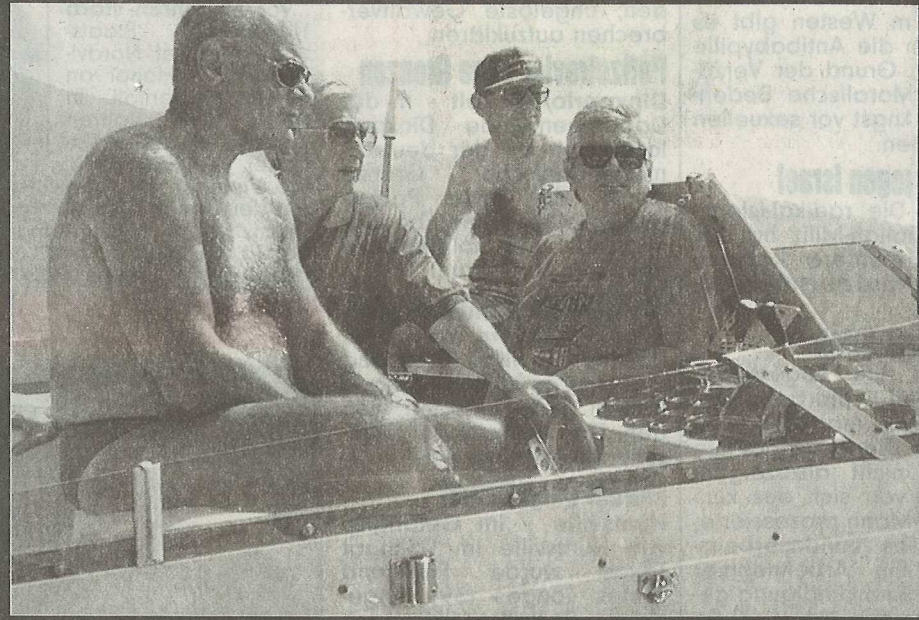
Warum die schönen Fahrten über den See?

Sauter zu BILD: „An ohnehin stattfindenden Bootsfahrten habe ich gelegentlich teilgenommen.“

Am Abend trafen sich die Herren mit Ehefrauen zum Essen in der feudalen „Vecchia Trattoria Lugana“ in Sirmione. Sauter: „Soweit erinnere ich mich, hat Herr Kaaf zweimal zu einem Abendessen in die ‚Trattoria Vecchia‘ eingeladen.“ Sauters Ehefrau war bis vor gut einem Jahr auch juristische Beraterin des inhaftierten Kaaf.

Schließlich hatte Sauter auf Einladung Kallingers und Kaafs dreimal den **Wiener Opernball** besucht.

Diese herrlichen Zeiten dürften so langsam zu Ende gehen...



● Bootsferien am Gardasee. Großes Foto: Alfred Sauter (49) probiert einen Rettungsring. Kleines Foto: das Speedboot des wegen illegaler Provisionen verhafteten Baulöwen Kaaf. Über den See blicken Sauter (mit Mütze), dazu (von links): Baulöwe Kallinger (Wien), Kaaf und der österreichische Landeswirtschaftsminister Gabmann.